

Impfungen gegen FSME-, Hepatitis B und Influenza in Baden-Württemberg ohne Einschränkung empfohlen

In Baden-Württemberg werden die von der Ständigen Impfkommission empfohlenen Impfungen auch öffentlich empfohlen. Im seltenen Falle einer gesundheitlichen Schädigung (Impfschaden) wird dann Versorgung wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen geleistet. Zusätzlich zu den STIKO-Empfehlungen hat das Sozialministerium Baden-Württemberg in seiner Bekanntmachung vom 06. Mai 2015 folgende Sonderregelungen zu empfohlenen Schutzimpfungen veröffentlicht:



- **Frühsommermeningoenzephalitis (FSME):** Diese Impfung wird ohne geographische Einschränkung empfohlen. Im Übrigen finden die Empfehlungen der STIKO Anwendung.
- **Hepatitis B:** Diese Impfung wird ohne Einschränkung empfohlen.
- **Influenza:** Diese Impfung wird ohne Einschränkung empfohlen.

Die Impfempfehlung ist unabhängig von einer mögl. Kostenübernahme durch die Krankenkassen.

Bakterien lieben warme Sommertage

Warme Sommertage erfreuen sich nicht nur unserer Beliebtheit, auch Salmonellen und andere Bakterien, die Durchfallerkrankungen verursachen finden jetzt gute Lebensbedingungen. In der aktuellen 28. Meldewoche wurde ein gastrointestinaler Ausbruch mit 200 Erkrankten an das Landesgesundheitsamt übermittelt. Als Erreger wurde das toxinbildende Bakterium *Clostridium perfringens* nachgewiesen. Untersuchungen zur Ursache des Ausbruchs laufen. Der Erreger kann in einer Vielzahl verschiedener Lebensmittel vorhanden sein. Am häufigsten tritt er in Geflügel, Fleischwaren und in Fisch auf. Da erst hohe Keimgehalte eine Erkrankung auslösen, sind häufig Hygienefehler in der Zubereitung die Ursache für Erkrankungsfälle, da es dadurch zu einer Vermehrung der Mikroorganismen kommen kann.

INHALT 27/2015

Impfungen gegen FSME-, Hepatitis B und Influenza in Baden-Württemberg ohne Einschränkung empfohlen

Bakterien lieben warme Sommertage

Bestätigung einer HIV-Infektion mittels HIV-Nukleinsäure-Nachweis

Statistik der Meldewoche 27/2015

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Robert Koch-Institut veröffentlicht das Infektionsepidemiologische Jahrbuch 2014

Neues Bornavirus auf Menschen übertragbar

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

100 Jahre nach Paul Ehrlich



QR-Code zu den
Infektionsberichten des LGA

Bestätigung einer HIV-Infektion mittels HIV-Nukleinsäure-Nachweis

Grundlage einer gesicherten Diagnose einer HIV-Infektion und damit Basis für die Mitteilung an den betroffenen Patienten und die Meldung im Rahmen der nicht-namentlichen Meldepflicht an das Robert Koch-Institut ist eine Stufendiagnostik. In einer gemeinsamen Stellungnahme von der Gemeinsamen Diagnostikkommission der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung von Viruskrankheiten e. V. und der Gesellschaft für Virologie e. V. wird der NAT-basierte Nachweis der HIV-1-Infektion dem serologischen Bestätigungstest gleichgestellt. Weiteres unter:

<http://www.dvv-ev.de/news/DVV-GfV%20HIV-Algorithmus%20Bundesgesundheitsblatt%2027.6.2015.pdf>



Statistik der Meldewoche 27/2015 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 27 / 2015	KW 1-27 / 2015	KW 1-27 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	2	48	166
Botulismus			
Brucellose		3	2
Campylobacter-Enteritis	201	3722	3589
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		9	12
Clostridium difficile	1	62	102
Denguefieber		69	60
Diphtherie			
E.-coli-Enteritis	5	75	161
EHEC-Erkrankung	2	60	68
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	3	29	38
Gasbrand			
Giardiasis	9	272	337
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	1	47	47
Hantavirus-Erkrankung	16	323	80
Hepatitis A	3	35	34
Hepatitis B	3	201	156
Hepatitis C	16	484	489
Hepatitis D		2	4
Hepatitis E	4	81	47
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		6	5
Influenza	1	11350	1101
Keuchhusten	16	683	1154
Kryptosporidiose	2	28	30
Legionellose	4	57	44
Lepra			
Leptospirose		4	8
Listeriose	1	49	35
Masern		126	7
Meningokokken, invasive Erkrankung		28	24
MRSA, invasive Infektion	4	84	102
Mumps	2	46	42
Norovirus-Gastroenteritis	77	7529	6473
Ornithose			1
Paratyphus		7	1
Q-Fieber	13	90	47
Rotavirus-Gastroenteritis	45	2159	2374
Röteln		11	6
Salmonellose	30	587	634
Shigellose		18	30
Tollwut			
Trichinellose		8	1
Tuberkulose	11	320	258
Tularämie		4	3
Typhus abdominalis		2	5
Virale hämorrhagische Fieber		18	8
Weitere bedrohliche Krankheit		45	134
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	27	303	222
Windpocken	89	2462	2959
Yersiniose	7	90	74
Summe	595	31636	21174

Stand 09.07.2015, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	24 / m	Meningitis
FSME	58 / w	Enzephalitis
FSME	31 / m	Meningitis, Enzephalitis
Q-Fieber	41 / m	Fieber, grippeähnliche Beschwerden
Q-Fieber	80 / m	Pneumonie, Fieber
Q-Fieber	27 / m	Ermittlungen laufen
Q-Fieber	65 / m	Pneumonie, Fieber

Weitere Q-Fieberfälle sind dem Ausbruch im Landkreis Göppingen (8 Fälle, Stand 9.7.2015) und dem Ausbruch im Landkreis Zollernalbkreis (31 Fälle, Stand 9.7.2015) zuzuordnen.

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	84 / m	Ribotyp O27
EHEC	46 / m	Shigatoxin I
EHEC	29 / m	Shigatoxin I und II
Haemophilus influenzae	85 / w	Ermittlungen laufen
Influenza	26 / m	Influenza-B-Virus; Ermittlungen laufen
Legionellose	90 / m	Pneumonie
Legionellose	59 / m	Pneumonie; stationär
Legionellose	41 / m	Pneumonie
Legionellose	65 / m	Ermittlungen laufen
Listeriose	80 / w	Fieber; stationär
MRSA	53 / m	Fieber
MRSA	85 / m	verstorben
MRSA	41 / m	infiziert
MRSA	74 / m	kolonisiert

Reiseassoziierte Infektionen

Für die Meldewoche 27 wurden drei Salmonellen nach Türkei Aufenthalt übermittelt. Seit Meldewoche 22 wurden somit insgesamt 23 Salmonellen-Erkrankungen mit dem Zusammenhang einer Türkeireise übermittelt. Wir bitten die Gesundheitsämter weiterhin um Recherche und Eintrag des Infektionsortes.

Neben Salmonellen traten in diesem Zeitraum auch 13 Campylobacter-Erkrankungen nach Türkei Aufenthalt auf.

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 27 wurden insgesamt neun Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Campylobacter	2	7 (Rehaeinrichtung), 2 (Wohnstätte)
MRSA	1	2 (Krankenhaus)
Norovirus	3	2 (Reha-Einrichtung), 1 (KiTa)
Rotavirus	1	2 (KiTa)
Salmonellose	2	je 2 (privater Haushalt)

Robert Koch-Institut veröffentlicht das Infektionsepidemiologische Jahrbuch 2014

Das Infektionsepidemiologische Jahrbuch meldepflichtiger Krankheiten für das Jahr 2014 ist veröffentlicht worden. Das Jahrbuch enthält detaillierte Informationen und Auswertungen des Robert Koch-Instituts zu den rund 60 meldepflichtigen Infektionskrankheiten.

Weitere Informationen unter: <http://www.rki.de>

Neues Bornavirus auf Menschen übertragbar

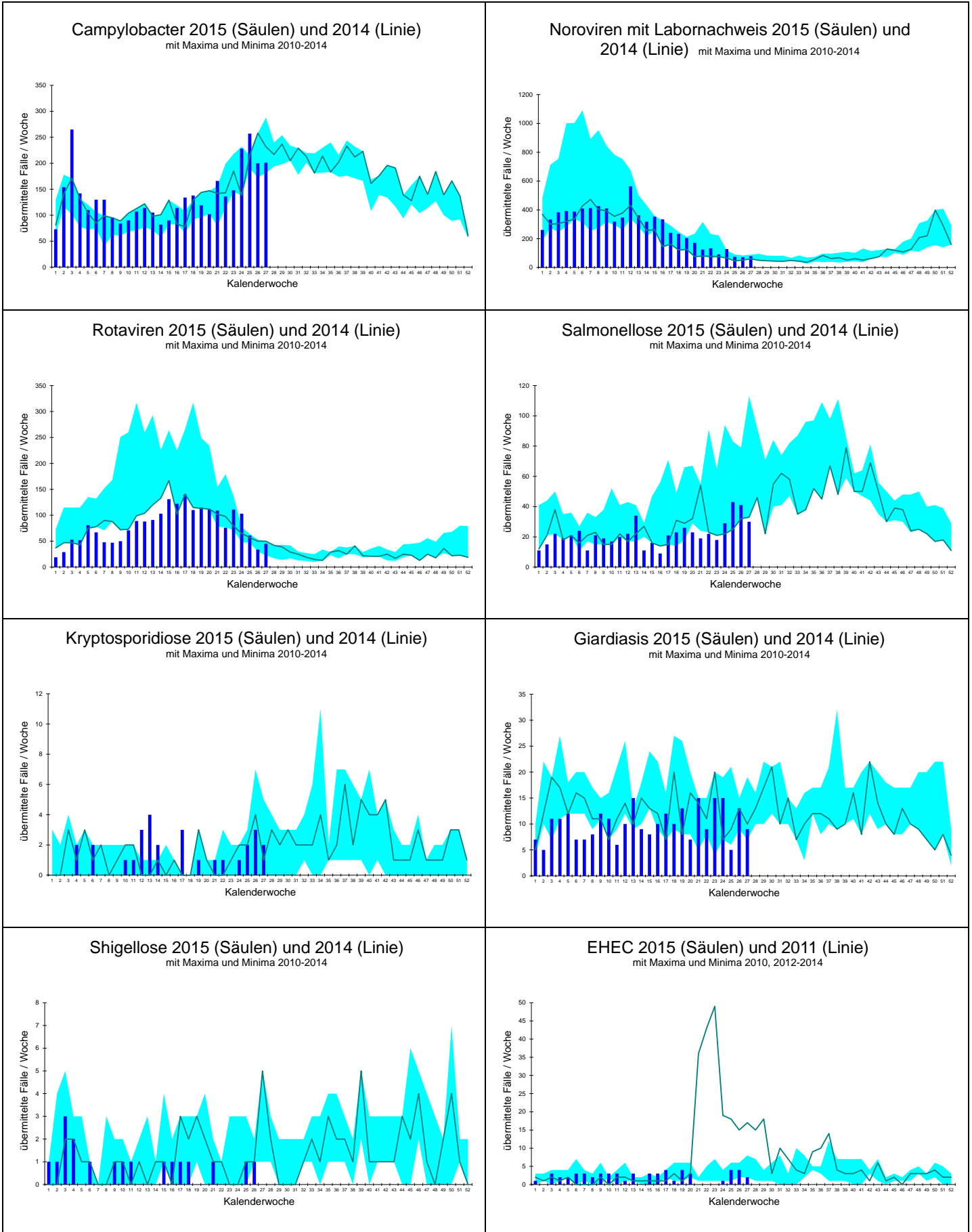
Komplettes Erbgut des Virus entschlüsselt

Wissenschaftlern des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI) und des Bernhard-Nocht Instituts für Tropenmedizin (BNITM) gelang die Identifizierung eines neuen Bornavirus bei Bunthörnchen. Die Analysen und die Charakterisierung dieses Virus wurden nun in der hochrangigen Fachzeitschrift „New England Journal of Medicine (NEJM)“ veröffentlicht.

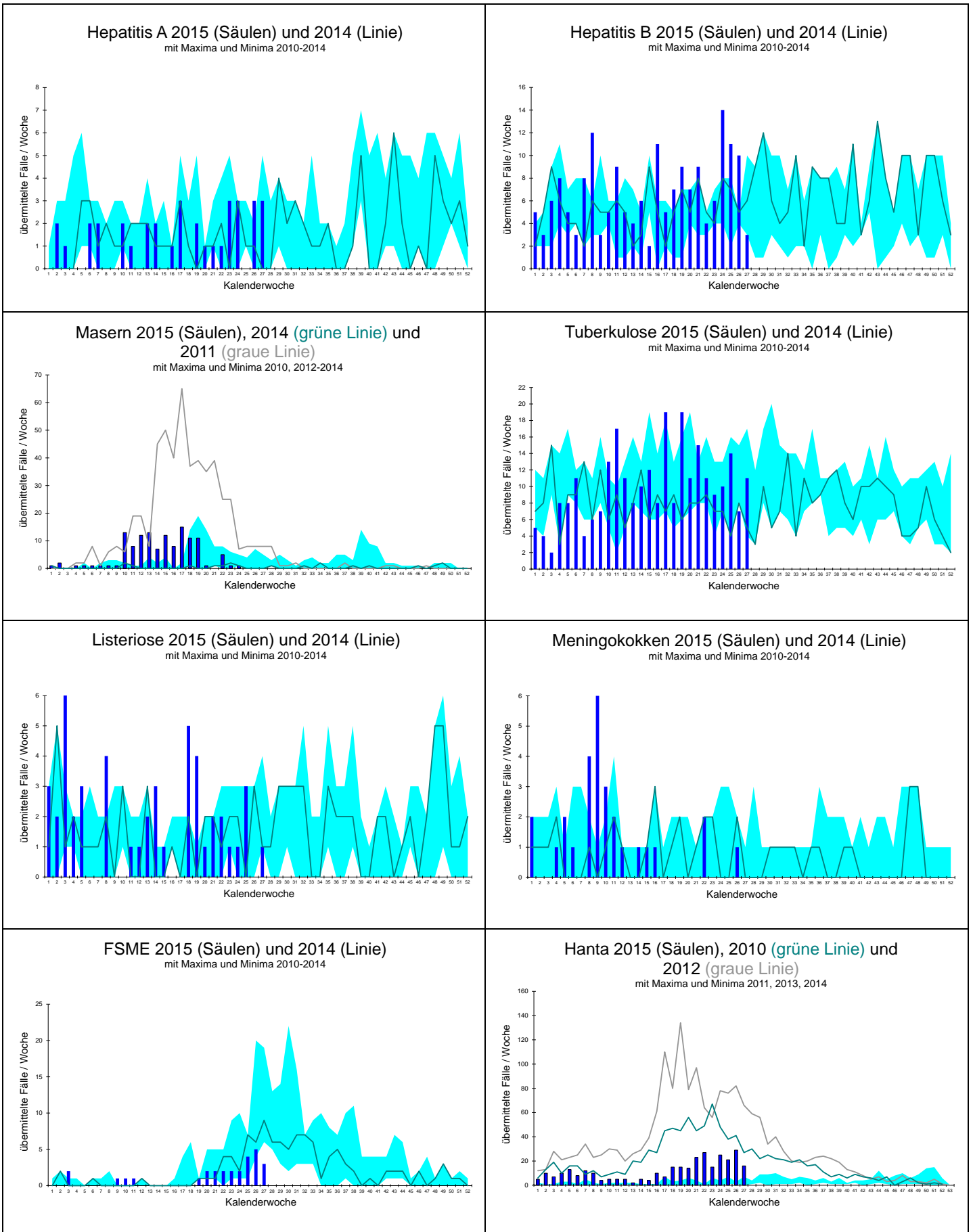
Untersuchungen zeigen, dass sich das neue Virus genetisch deutlich von den bisher bekannten Bornaviren unterscheidet. Es konnte gezeigt werden, dass Vertreter aus der Familie der Bornaviren auch Menschen infizieren können. Durch die Sequenzierung des Erbgutes gelang die Einordnung in die Systematik bisher bekannter Bornaviren. Demnach entwickelte sich der neue Vertreter höchstwahrscheinlich innerhalb der Säugetierlinie der Bornaviren und bildet den nächsten Verwandten zum Bornavirus der Pferde.

Weitere Informationen unter: <https://www.fli.bund.de/>

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg
(Stand 09.07.2015, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 09.07.2015, 10:00 Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden				
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	11			1		3		1	1								
	LK Emmendingen	4			2													
	LK Konstanz	3	2				1											
	LK Lörrach	7					2											
	LK Ortenaukreis	10		1	1		4		5	1								1
	LK Rottweil	3					2		1	1			1					
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	5					7		1						1			
	LK Tuttlingen	1					1							1				
	LK Waldshut	5							1									
	SK Freiburg i.Breisgau	10					1											
Karlsruhe	LK Calw	1					4		1						1			
	LK Enzkreis	3							1				1					
	LK Freudenstadt	1														1		
	LK Karlsruhe	14					1		2	2			1					
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	2																
	LK Rastatt	3					1		1							2		
	LK Rhein-Neckar-Kreis	10					3		1							1		
	SK Baden-Baden	1					1			2								
	SK Heidelberg								1				1	1				
	SK Karlsruhe	3					3		1	1						1		
Stuttgart	LK Böblingen	9					1		1	1								
	LK Esslingen	4	1		2		1		1	2						1		
	LK Göppingen					1	2		3									
	LK Heidenheim	3					2			1								
	LK Heilbronn	11					2											1
	LK Hohenlohekreis	1					2											
	LK Ludwigsburg	12					4		4	1								
	LK Main-Tauber-Kreis	4								1						1		
	LK Ostalbkreis	5					3			1								1
	LK Rems-Murr-Kreis	5		1			1	4		3			1			1		
Tübingen	LK Schwäbisch Hall								3									
	SK Heilbronn	2							3									
	SK Stuttgart	9					1		1	1						4		
	LK Alb-Donau-Kreis	2	1				1		4									
	LK Biberach	5							1	1						1		
	LK Bodenseekreis	1					1		1									
	LK Ravensburg	8					2		3						1	1		
	LK Reutlingen	2																
	LK Sigmaringen	1					13			2								
	LK Tübingen	5				1		1		1				1		1		1
Baden-Württemberg	LK Zollernalbkreis	5					2		1							1		
	SK Ulm	2	1		1		1			2								
Baden-Württemberg	201	5	2		9	2	77		45	30			7	3	3	16	4	

Übersicht I der Meldewoche 27/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 09.07.2015 10:49:09

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Faldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Weitere Krankheiten																						
		Adenovirus	Botulismus	Bruceellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	O-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald																		2					
	LK Emmendingen																							
	LK Konstanz								1															
	LK Lörrach																							
	LK Ortenaukreis											2				2								
	LK Rottweil																							
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis					1					1	1												
	LK Tuttlingen																		1					
	LK Waldshut																							
	SK Freiburg i.Breisgau															1			1					
Karlsruhe	LK Calw																							
	LK Enzkreis								1															
	LK Freudenstadt																							
	LK Karlsruhe																							
	LK Neckar-Odenwald-Kreis									1														
	LK Rastatt	1																						26
	LK Rhein-Neckar-Kreis																							
	SK Baden-Baden																							1
	SK Heidelberg							1		1														
	SK Karlsruhe	1																						
Stuttgart	SK Mannheim										1							1						
	SK Pforzheim																							
	LK Böblingen						1		1										1					
	LK Esslingen															1								
	LK Göppingen									1								4						
	LK Heidenheim																							
	LK Heilbronn																							
	LK Hohenlohekreis																							
	LK Ludwigsburg																		1					
	LK Main-Tauber-Kreis									1														
Tübingen	LK Ostalbkreis								1															
	LK Rems-Murr-Kreis													1										
	LK Schwäbisch Hall																							
	SK Heilbronn																							
	SK Stuttgart									2									4					
	LK Alb-Donau-Kreis									2														
	LK Biberach								1															
	LK Bodenseekreis									1														
	LK Ravensburg						1																	
	LK Reutlingen									1									1					
LK Sigmaringen																								
LK Tübingen									1															
LK Zollernalbkreis									1									7	1					
SK Ulm																								
Baden-Württemberg		2				1			3	1	16	1	4		1		4		13	11			27	

Übersicht II der Meldewoche 27/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 09.07.2015 10:49:24

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	3					6
	LK Emmendingen						
	LK Konstanz						3
	LK Lörrach						
	LK Ortenaukreis	3					2
	LK Rottweil	1					
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						4
	LK Tuttlingen	1					1
	LK Waldshut						2
	SK Freiburg i.Breisgau						7
Karlsruhe	LK Calw						1
	LK Enzkreis						
	LK Freudenstadt						1
	LK Karlsruhe						
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						2
	LK Rastatt	1					2
	LK Rhein-Neckar-Kreis	2					7
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg						1
	SK Karlsruhe						8
	SK Mannheim	1					
	SK Pforzheim	1		1			
	Stuttgart	LK Böblingen			1		
LK Esslingen							2
LK Göppingen							2
LK Heidenheim							
LK Heilbronn							1
LK Hohenlohekreis							1
LK Ludwigsburg							4
LK Main-Tauber-Kreis							2
LK Ostalbkreis							14
LK Rems-Murr-Kreis		2					1
LK Schwäbisch Hall							1
SK Heilbronn							3
SK Stuttgart							3
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						
	LK Biberach						1
	LK Bodenseekreis						1
	LK Ravensburg						2
	LK Reutlingen						
	LK Sigmaringen	1					
	LK Tübingen						3
	LK Zollernalbkreis						1
SK Ulm							
Baden-Württemberg		16		2			89

Übersicht III der Meldewoche 27/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

100 Jahre nach Paul Ehrlich

Das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) lädt ein zum Tag der offenen Tür am Samstag, den 11. Juli 2015, von 14 - 18 Uhr.

Ein interessantes Programm mit vielen Laborstationen und Aktionen wurde zusammengestellt. U. a. geht es um Antibiotikaresistenz, Ebola, die Hepatitis-B-Impfung sowie Leben und Arbeit von Paul Ehrlich. Im Foyer präsentieren sich die Abteilungen des Instituts mit ausgewählten Schwerpunkten.

<http://www.pei.de/SharedDocs/veranstaltungen-events/2015/2015-07-11-tag-der-offenen-tuer-2015.html?nn=3250580>

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Anja Diedler
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss.
Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.

Bildnachweis:
• © emeraldphoto - Fotolia.com